

INHALT

Einleitung: »Interesseloses Wohlgefallen« an Popmusik?	9
Begriffsbestimmung	19
Populäre Musik	20
Ästhetik	26
Das dichotomische Konzept der klassischen Ästhetik	33
Philosophische Grundlagen	36
Autonomie der Kunst	36
Der Status der Musik als schöner Kunst	41
Musikästhetische Paradigmen	44
Musik und Geist	44
Das musikalische Kunstwerk	49
Ausgrenzung der populären Musik	52
Musik als Nicht-Kunst	52
Musik als Massenware	57
Zu einer Ästhetik der populären Musik	65
Populäre Musik als ›Kunst‹	70
Aufwertung innerhalb der Dichotomie	70
Adorno als Drehscheibe	77
Ontologie des Massenkunstwerks	84
Kanonbildung in der Popmusik	90

Populäre Musik als ›Kultur‹	95
Theoretische Grundlagen für eine neue Ästhetik	95
<i>Cultural Studies und die Ästhetik des Alltags</i>	95
<i>Pierre Bourdieus ›Populäre Ästhetik‹</i>	102
<i>Ästhetik des Körpers</i>	107
Bezüge zu populärer Musik	116
<i>Rockmusik</i>	116
<i>Techno</i>	122
<i>World Music</i>	125
Musikwissenschaft als Spannungsfeld	131
Literatur	137

»[I]nnerhalb seiner Geschichte entstand überhaupt erst jetzt die ›Unterhaltungsmusik‹ als jene gewisse Art von Musik, zu deren Kennzeichen es gehört, daß sie keine ästhetische Musik ist« (Eggebrecht 1977a: 208).

»Popkulturen sind ästhetische Kulturen« (Klein 1999: 123).

